

Fischarten-Datenblatt

Name:	WEIÄŸWANGENGRUNDEL
Wissenschaftl. Name:	Rhinogobius wui
Herkunft:	SÄ¼dchina
Größe:	4-5cm
Beckenlänge:	50 cm
pH-Wert:	7,0-8,5
Wasserhärte:	10-18Ä°dGH
Temperatur:	17- 25Ä° C
Ernährung:	rote oder weiÄŸe MÄ¼ckenlarven (lebend oder gefroren). Zur not auch Flockenfutter
Pflege:	<p>Die WeiÄŸwangengrundel benÄ¶tigt eine auÄŸreichende Wasserbewegung, viele VersteckplÄtze und sandigen Boden. Die munteren Fische sind ausgesprochende SÄ¼ÄŸwasserbewohner, die auch kÄ¼hlere Temperaturen benÄ¶tigen. Wenn das Thermometer nach einer kÄ¼hlere Phase wieder auf 25Ä° C steigt, zeigen sie ihr ganzen Temperament.</p> <p>Bei Rangelein wÄ¶rend der Balz, die ausschlieÄŸlich mit der DÄmmerung einsetzt, prÄsentieren sich vor allem die MÄnnchen in den krÄftigsten Farben. Auch kann es sein, dass sich die MÄnnchen etwas jagen. Dies ist jedoch kein schlimmes Zeichen und kann ohne Besorgnis beobachtet werden.</p> <p>Die WeiÄŸwangengrundel laicht wÄ¶ren der Nacht in selbstgegrabenen HÄhlen oder in kÄ¼nstlich geschaffenen RÄhren. Das Weibchen legt max. 50, meist aber 20 Eier. Diese werden dann an die HÄhlendecke geheftet. Sie haben nach dem Aufquellen eine GrÄÄŸe von ca 3,5 mm.</p> <p>Nach den Laichen verjagt das MÄnnchen das Weibchen und Ä¼bernimmt die Brutpflege. In dieser Zeit frisst das MÄnnchen wenig oder gar nicht. Bis zum Schlupf dauert es 15-17 Tage. Danach beendet das MÄnnchen die Brutpflege sofort.</p>